

# Inhaltsübersicht

## **Protokoll der 32. Sitzung**

Öffentliche Anhörung: Alltag in der DDR zwischen Selbstbehauptung und Anpassung. Erfahrungen und Bewältigungsstrategien in der Mangelgesellschaft .....	6
---	---

## **Kurzvortrag**

Alltag in der Diktatur Bernd Faulenbach .....	15
--	----

## **Kurzvortrag**

Erscheinungsformen des Mangels in der DDR Peter Maser .....	21
--	----

## **Vortrag**

Generationenspezifische Alltagserfahrungen in der DDR Thomas Lindenberger .....	24
--	----

## **Vortrag**

DDR-Alltagskultur im Museum Andreas Ludwig .....	33
---	----

## **Podium**

Beispiele des Umgangs mit dem alltäglichen Mangel Uwe Bartsch – Ina Merkel – Manfred Garlipp .....	61
---	----

## **Vortrag**

Politische Instrumentalisierung des Mangels und Privilegienwirtschaft Stefan Wolle .....	87
---	----

## **Vortrag**

Der Westen im DDR-Alltag Karl-Heinz Baum .....	93
Lothar Fritze .....	101

## **Podium**

Solidarität und Selbstbehauptung im DDR-Alltag Wolfgang Herzberg – Angela Kowalczyk – Günter Reski – Rolf Schneider .....	124
--	-----

## **Vortrag**

Veränderungen von Alltagserfahrungen und -erwartungen 1989/1990 Dr. Hans-Joachim Maaz .....	135
--	-----

## **Vorträge**

Veränderungen im Konsum- und Freizeitverhalten

Herbert Geiger .....	155
Harald Michel .....	159
<b>Podium</b> .....	173
Alltagsverhalten heute und morgen im vereinten Deutschland	
Marianne Birthler – Christoph Kleßmann – Dirk Hansen – Rolf Schneider	
<b>Protokoll der 41. Sitzung</b>	
Öffentliche Anhörung: Die Situation der Frauen im geteilten und im vereinigten Deutschland .....	202
<b>Vortrag</b>	
Fragen, Probleme und Ergebnisse der Geschlechterforschung	
Christina von Braun.....	205
<b>Kurzvorträge</b>	
Anspruch und Realität der Emanzipation in der Bundesrepublik	
Annette Kuhn .....	216
Anspruch und Realität der Emanzipation in der DDR	
Marina Beyer.....	220
<b>Kurzvorträge</b>	
Frauen in der Arbeitswelt in der DDR und in der alten Bundesrepublik	
Carola Sachse .....	248
Frauen in der Arbeitswelt im vereinten Deutschland	
Karin Fobe.....	253
<b>Kurzvorträge</b>	
Frauen im Spannungsfeld zwischen Familie und Gesellschaft in der DDR und in der alten Bundesrepublik	
Annelies Neef.....	258
Frauen im Spannungsfeld zwischen Familie und Gesellschaft im Transformationsprozeß und im vereinten Deutschland	
Hans Bertram.....	264
<b>Podium</b> .....	281
Frauen in Politik, Wissenschaft und Kultur	
Edda Ahrberg – Heidi Bohley – Elke Mehnert – Barbara Vogel	
<b>Podium</b> .....	307
Perspektiven der Frauenpolitik im vereinigten Deutschland	
Christine Bergmann – Wilma Glücklich – Rita Griebhaber – Uta Schlegel – Sigrid Semper	
<b>Protokoll der 42. Sitzung</b>	
Öffentliche Anhörung: Generationen und Wertorientierungen in Ost und West .....	340

**Vorträge**

Generationspezifische Prägungen und Wertvorstellungen im geteilten Deutschland

Dorothee Wierling..... 343

Helmut Klages..... 351

**Podium** ..... 377

Erfahrungen der verschiedenen Generationen

Dagmar Klose – Knut Nevermann – Reinhard Mohr – Rolf Schörken –  
Falco Werkentin – Hans-Jürgen Zobel

**Vortrag**

Werte und Wertewandel im geteilten Deutschland

Heiner Meulemann ..... 411

**Podium** ..... 419

Wertorientierungen und Wertewandel im vereinigten Deutschland

Wolfgang Bialas – Martin Greiffenhagen – Hermann Lübke – Heiner  
Meulemann – Hans-Joachim Veen

**Berichte und Expertisen**

Lothar Fritze: „Ostalgie“ – Das Phänomen der rückwirkenden Verklärung  
der DDR-Wirklichkeit und seine Ursachen ..... 479

Nostalgie – Sehnsucht nach Vergangenenem – Der Befund und die Frage-  
stellung – Das Phänomen und der Begriff – Die formale Möglichkeit  
von „DDR-Nostalgie“ – Echte Nostalgie – Irrationale Formen echter  
Nostalgie – Unechte Nostalgie – Schlußfolgerungen

Winfried Gebhardt/Georg Kamphausen: „Ostalgie“ – Das Phänomen  
der rückwirkenden Verklärung der DDR-Wirklichkeit und seine Ursachen  
511

Das Phänomen der „Ostalgie“ – Theoretische Zugänge zum Phänomen  
der „Ostalgie“ – Wiedervereinigung als Gemeinschaftsverlust: I. Die  
„Stimme des Volkes“ – II. Die „Stimme der Intellektuellen“ – Deutsche  
Traditionen: Gemeinschaft versus Gesellschaft – Der Sozialismus als  
Gemeinschaftsideologie und Gemeinschaftsform – Eine Typologie der  
Motive – Über den politischen Umgang mit „Ostalgie“-Phänomenen

Peter Gluchowski: Soziokulturelles und kulturelles Verhalten von Ju-  
gendlichen in der DDR und heute ..... 540

Wertorientierungen und kulturelle Verhaltensweisen von Jugendlichen  
in der DDR und in den neuen Bundesländern – Politische Einstellungen  
– Politikverständnis und politisches Interesse – Vertrauen in das politi-  
sche System – Politische Teilnahme – Jugendliche Gewalt und Rechts-  
extremismus – Regionale und lokale Differenzierungen – Stadt-Land-  
Unterschiede – Neubausiedlungen als soziale Brennpunkte – Fazit und  
Empfehlungen

- Günther Heydemann / Francesca Weil: Der Betrieb als sozialer Raum vor und nach 1989. Möglichkeiten und Grenzen der Interessenwahrnehmung von Arbeitnehmern sowie informelle Strategien und Verhaltensmuster im Alltagsleben ..... 577
- Soziale Beziehungen und Betriebsklima als Strukturen innerer Betriebspolitik und Interessenvertretung – Zur Wechselwirkung von autoritärer Betriebsführung, „kleiner Sozialpolitik“ und Planerfüllung – Informelle Strukturen – „Abkommen unter der Hand“ – Möglichkeiten sowie Grenzen von Plandiskussionen und Sonderschichten – Verweigerung nach außen – Politischer Einfluß und Abschottung – „Unser Sozialismus endet am Werktor“ – Möglichkeiten der Abgrenzung nach außen – Betriebsklima und soziale Beziehungen als feste Elemente erfahrener Arbeitswelt – Zum Stellenwert der Betriebe im Alltagsleben der Beschäftigten – Nachwirkungen aus dem DDR-Betriebsalltag der 70er und 80er Jahre in die Gegenwart
- Wolfgang Kaschuba, Ina Merkel, Leonore Scholze-Irrlitz und Thomas Scholze: Forschungsbericht „Freizeitverhalten in der DDR und in den neuen Ländern: Geselligkeit, Fest- und Konsumkultur“ ..... 655
- Argumentationen und Perspektiven: Ein Überblick – Zur Bedeutung der Freizeitkultur – Forschungsperspektiven der achtziger Jahre – Spezifika der DDR-Freizeitkultur – Freizeitverhalten und Feiertagskultur – Zum Zusammenhang von Freizeit und Konsum – Debatten über Bedürfnisse und Lebensweise im Sozialismus – Materielle Voraussetzungen der Freizeitkultur – Kulturelle Unterschiede – Ausblick: Forschungsprobleme und Forschungsaufgaben
- Ehrhart Neubert: Christlich-kulturelle Traditionen im Alltagsleben der DDR und im vereinten Deutschland ..... 745
- Christliche Tradition, Kirche und totaler Weltanschauungsstaat – Wurzeln und Verlauf des Konfliktes – Sozialistische Ersatzreligion – Jugendweihe und sozialistische Rituale – Zusammenbruch des Sozialismus als Säkularisierung – Phänomene der christlich-kulturellen Traditionen im Alltagsleben in der DDR – Theologie und Volkskirche auf dem Rückzug – Religiöse Sozialisation und religiöse Milieus – Antitotalitärer Gehalt von Religion und kirchlicher Tradition – Erbe der Diktatur und schwieriger Neuanfang – die konfessionslose Gesellschaft – Strukturelle Faktoren von Konfessionslosigkeit – Geistige Faktoren von Konfessionslosigkeit – Zur Rollenfindung der Kirchen in der Kommunikation mit Konfessionslosen – Konsequenzen für die Politik
- Rudi-Karl Pahnke: Soziokulturelles und kulturelles Verhalten von Jugendlichen in der DDR und heute ..... 807
- Kultur und Soziokulturalität in der DDR – Soziokulturelles und kulturelles Verhalten der Jugendlichen der DDR – Schlaglichter auf die Geschichte der Jugend der DDR – Soziokulturelle und kulturelle Gruppierungen und ihr Verhalten während der DDR-Zeit und heute – Thesen

---

und Empfehlungen – Exkurs: Sozialkulturzerstörung. Versuch der Unterwerfung der Jugend mit Hilfe des MfS

Klaus-Peter Schwitzer: Alltagserfahrungen alter, nicht mehr im Erwerbsleben stehender Menschen vor und nach 1990 in den neuen Bundesländern ..... 838

Bedingungen des Alters in den neuen Bundesländern – Vom „Veteranen der Arbeit“ zum „Senioren“ – Veränderungen in den Lebenslagen – Einkommen und Konsum – Erwerbstätigkeit und Vorruhestand – Wohnbedingungen – Gesundheit und sozialpflegerische Dienste – Familie, Freizeit und soziale Integration – Subjektives Wohlbefinden und Einstellungen – Zufriedenheit in Lebensbereichen – Sorgen und Ängste – Bewertung des Transformationsprozesses – Fazit und Perspektiven